

# Jüdischer Friedhof Breite Straße Judenfriedhof „am Judenwall“

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

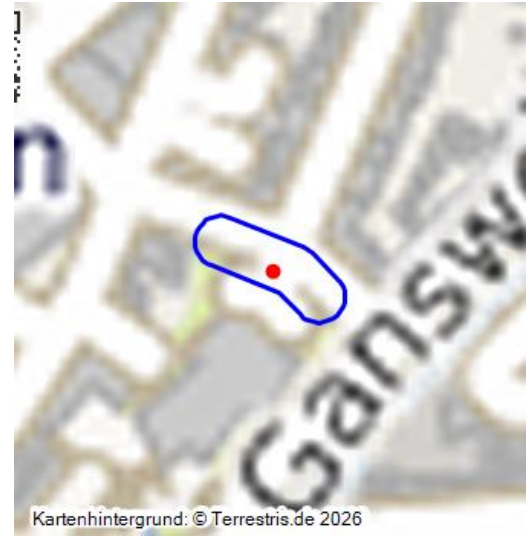
Gemeinde(n): Euskirchen

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Herz-Jesu-Kirche in Euskirchen (2012)  
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Weder der von 1680 bis 1835 belegte Friedhof noch dessen Grabsteine sind erhalten. Der Begräbnisplatz wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit der 1908 vollendeten Herz-Jesu-Kirche überbaut. Einige Grabsteine sollen auf den jüngeren [jüdischen Friedhof in der Kölner Straße](#) verbracht worden sein.

Vor Ort findet sich kein Hinweis auf den Standort des ehemaligen Judenfriedhofs (Begehung am 23. Juli 2012).

*„Nach einem längeren Rechtsstreit mit der Stadt (...) ist das Grundstück am Judenwall von der katholische Kirche erworben worden, die 1901 beschloss, hier die Herz-Jesu-Kirche zu errichten. Um 1903/4 sollen laut Schulte die exhumierten Toten und ihre Grabsteine auf den Friedhof Euskirchen (Kölner Strasse) verbracht worden sein.“* (Jüdische Friedhöfe in Deutschland)

Die Karten der „Topographischen Aufnahme der Rheinlande“ von Tranchot / von Müffling von 1801-1828 sowie die etwas späteren historischen Karten der „Preußischen Uraufnahme“ (1836-1850) und der „Preußischen Neuaufnahme“ (1891-1912) lassen vor Ort keinen Judenfriedhof erkennen. Dieser kann daher hier nur symbolisch mit einer Geometrie verzeichnet werden.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig / Clemens Küpper, Geographisches Institut der Universität Bonn, 2012)

## Internet

[www.uni-heidelberg.de](http://www.uni-heidelberg.de), Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 16.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 22.06.2023)

## Literatur

**Flink, Klaus (1974):** Euskirchen. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung II, Nr. 8.) S. 7f., Bonn.

**Pracht, Elfi (1997):** Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 341-348, Köln.

**Reuter, Ursula (2007):** Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.  
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof Breite Straße

**Schlagwörter:** Judentum, Jüdischer Friedhof

**Straße / Hausnummer:** Breite Straße

**Ort:** 53879 Euskirchen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1680, Ende 1903 bis 1908

**Koordinate WGS84:** 50° 39 39,88 N: 6° 47 29,08 O / 50,66108°N: 6,79141°O

**Koordinate UTM:** 32.343.905,49 m: 5.614.463,92 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.556.002,51 m: 5.614.242,46 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Jüdischer Friedhof Breite Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12260-20110616-3> (Abgerufen: 23. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

